

Falsche Motivation, Lehramt zu studieren? Hilfreiche Ratschläge gesucht!

Beitrag von „morphi“ vom 12. Dezember 2020 17:28

[Zitat von Websheriff](#)

Was hältst du anfangs von ner Handwerkslehre?

Da lernst du dich neu kennen, ein ganz anderes Metier und je nach Werkstatt den kreativen Umgang auch mit KuKuK (Kolleginnen und Kollegen und Kunden).

Wenn du dann immer noch studieren willst, steht dir inklusive Lehramt alles offen - mit ganz neuem Blick auf dich und die Welt.

Das kann ich auch nur ans Herz legen.

Ich habe nach meinem Abitur 2 Jahre eine Ausbildung in einem Service-Beruf gemacht. Zum einen lernt man verschiedenste Menschen kennen, zum anderen hat man noch einmal einen zeitlichen Puffer, um für sich selbst zu klären, was man wirklich will!

Netter Nebeneffekt: Man hat im (weiteren) Studium jederzeit die Sicherheit, eine abgeschlossene Ausbildung in der Tasche zu haben. Das beruhigt einen ungemein, nicht mit Ende 20 "ohne etwas" dazustehen. 😊